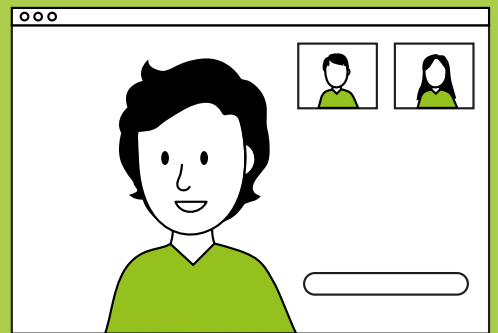
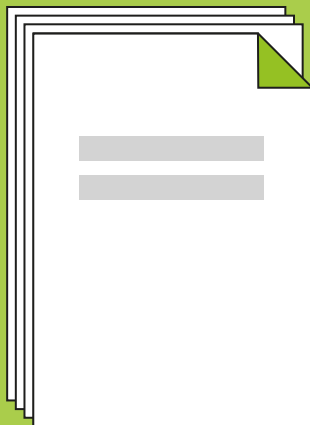


Ungewohnte
Herausforderungen.



Inhalt

S. 3
Editorial

S. 4
Jahresrückblick

S. 6
Organisation

S. 8
Zoom und Pyjamahose –
Vorstandsmitglieder im Gespräch (Teil 1)

S. 10
Statistik berufliche Grundbildung

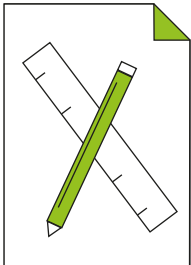
S. 11
Statistik höhere Berufsbildung

S. 12
Zoom und Pyjamahose –
Vorstandsmitglieder im Gespräch (Teil 2)

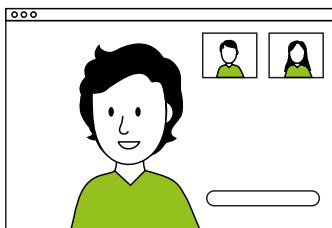
S. 14
Jahresrechnung

S. 16
Anhang zur Jahresrechnung

19 neue Projekte wurden
letztes Jahr umgesetzt



1780 Stunden dauerten die
Videomeetings der
Geschäftsstelle



Allen Widerständen zum Trotz

2020 war ein besonderes Jahr. Für die unzähligen Mitarbeitenden in den sozialen Berufen. Für die Auszubildenden in den sozialen Institutionen aller Arbeitsfelder. Für SAVOIRSOCIAL. Wir alle standen in den letzten Monaten ungewohnten Herausforderungen gegenüber.

Die Ausbreitung der Coronapandemie hat die Welt auf den Kopf gestellt. Es gab keinen Alltag mehr, wie wir ihn zuvor gekannt hatten. Das war insbesondere für Mitarbeitende in sozialen Berufen eine grosse Belastung. Homeoffice war nicht möglich. Es fehlte oft an genügend Schutzmaterial. Hinzu kam die Unsicherheit über allfällige Massnahmen der Behörden sowie eine stetige Anspannung. Ich habe grossen Respekt vor all den Menschen, die trotz der unzähligen Schwierigkeiten den Kern ihrer Arbeit nie aufgegeben haben: Sich zu kümmern.

Es gab auch Betriebe, die schliessen mussten. In dieser speziellen Situation sicherzustellen, dass das Ausbilden trotzdem funktioniert, war in der Tat eine sehr schwierige Aufgabe. Die Auszubildenden und Studierenden in den sozialen Berufen mussten die aussergewöhnliche Situation mittragen. Der geschützte Raum der Ausbildung wurde durchgeschüttelt. Die Krise hat die angehenden Fachmänner*frauen Betreuung sowie Assistent*innen Gesundheit und Soziales vor Herausforderungen gestellt, mit denen sie bei Lehrbeginn nicht gerechnet hatten. Viele Studierende sorgten sich, was Corona für ihre Abschlussprüfung bedeuten würde.

Die Pandemie hat auch SAVOIRSOCIAL gezwungen, Neues auszuprobieren. Wir alle mussten uns mit den Vor- und Nachteilen des Homeoffice auseinandersetzen. Wir alle sind mit Videositzungen komplett neue Wege gegangen. Einfach, weil Corona die alten Gewohnheiten gründlich durchkreuzt hat. Oft war ein zusätzlicher Effort nötig – besonders im Zusammenhang mit den Qualifikationsverfahren. Allen Widerständen zum Trotz haben wir unsere Ziele nie aus den Augen verloren.

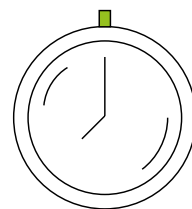
Die vergangenen Monate haben uns eindrücklich bestätigt, wie wichtig professionelle soziale Arbeit ist. Ich danke von Herzen allen Personen, die sich trotz oder gerade wegen der widrigen Umstände für die Ausbildung von Berufspersonen im Sozialbereich eingesetzt haben. Die Krise hat uns von Neuem vor Augen geführt: Soziale Berufe sind essenziell für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Soziale Berufe sind systemrelevant.



Monika Weder
Präsidentin SAVOIRSOCIAL

P.S. Im Sinne des Klimaschutzes produzieren wir dieses Jahr ausschliesslich eine digitale Version des Jahresberichts.

70 Stunden investierte die
Präsidentin 2020



Ein Blick zurück ...

Auch im Jahr 2020 hat SAVOIRSOCIAL viele Steine aus dem Weg geräumt und Meilensteine erreicht. Wir blicken zurück und schauen uns einige Höhepunkte an. Weitere Informationen zu Projekten finden sich auf savoirsocial.ch.

Qualifikationsverfahren AGS und FaBe im Corona-Jahr

Viele Lehrbetriebe, die Assistent*innen Gesundheit und Soziales (AGS) oder Fachmänner*frauen Betreuung (FaBe) ausbilden, standen wegen der Coronapandemie im Jahr 2020 unter aussergewöhnlichem Druck. Die Umstände liessen eine normale Durchführung der praktischen Arbeiten (IPA/VPA) nicht zu. SAVOIRSOCIAL hat deshalb eine Taskforce eingerichtet und sich eng mit den Verbundpartnern, OdASanté, den kantonalen OdA sowie den Chefexpert*innen ausgetauscht. Der Entscheid stand schnell fest: Statt einer praktischen Prüfung sollen die berufsbildenden Personen der Betriebe die Lernenden mit einem national einheitlichen Raster beurteilen. Die angehenden Fachmänner*frauen Betreuung sowie Assistent*innen Gesundheit und Soziales haben in dieser schwierigen Situation gezeigt, dass sie flexibel, anpassungsfähig und belastbar sind. Sie haben sich ihr EFZ bzw. EBA ohne Wenn und Aber verdient.

Hurra, Revision FaBe abgeschlossen!

Am 21. August hat das Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBFI) die revidierte Bildungsverordnung Fachmann*frau Betreuung erlassen und den revidierten Bildungsplan genehmigt. Damit endet nach rund sechs Jahren ein intensiver Revisionsprozess. Ein grosses Dankeschön verdienen alle, die an der Erarbeitung der neuen Bildungsgrundlagen mitgearbeitet haben. Seitens Geschäftsstelle darf sich Katrin Fuhrer stolz auf die Schulter klopfen – vielen Dank für den langen Atem und die grossartige Projektleitung. Der neue Bildungsplan kann sich sehen lassen!

Im Frühling 2020 haben verschiedene Arbeitsgruppen die Ausbildungsinstrumente erarbeitet. In einer Zeit, in der sich wegen Corona alle an eine digitale Zusammenarbeit gewöhnen mussten, nahmen die Dokumente nach und nach Form an. Parallel dazu wurde der Umsetzungsprozess geplant. Schnell war klar, dass auch die Schulungen der kantonalen Multiplikator*innen online stattfinden müssen. Von September bis November hat

SAVOIRSOCIAL an insgesamt zehn Schulungen die neuen Ausbildungsinstrumente für alle Lernorte detailliert erklärt. Die Multiplikator*innen tragen das Wissen anschliessend in die Kantone weiter. Es ist alles aufgegleist – der neuen FaBe-Ausbildung ab Sommer 2021 steht nichts mehr im Wege.

Gestützt auf die revidierten Grundlagen der Ausbildung Fachmann*frau Betreuung entstand zudem ein Handbuch, in dem Informationen rund um die Ausbildung (Gesetzliche Vorgaben, Empfehlungen, Ausbildungsinstrumente etc.) beschrieben werden. Das Handbuch steht als E-Book und als Broschüre im Shop zur Verfügung.

digital.SOCIAL – bereit für eine digitale Zukunft

Die frisch revidierte Ausbildung Fachmann*frau Betreuung wird in eine digitale Zukunft starten: SAVOIRSOCIAL legte im Jahr 2020 als Projektpartnerin den Grundstein für die Errichtung einer digitalen Ausbildungsplattform auf nationaler Ebene. Mit der Plattform sollen die Umsetzungsinstrumente FaBe ab Sommer 2021 für die Lehrbetriebe – und später auch für die anderen Lernorte – digital nutzbar gemacht werden. Die Branchenverbände Curaviva Schweiz, INSOS Schweiz und kibesuisse tragen und finanzieren das Projekt. Als IT-Partner wurde die Firma Swiss Learning Hub beauftragt, deren Ausbildungs- und Lernplattform time2learn bereits von rund 8000 Lehrbetrieben und in über 80 Berufen benutzt wird. Bald wird auch die Ausbildung Fachmann*frau Betreuung dazuzählen.

Unabhängige Praktika vor Lehrbeginn

Es gibt viele Betriebe im Sozialbereich, die für eine Zusage einer Lehrstelle von den Berufsinteressierten ein ausbildungsunabhängiges Praktikum fordern. SAVOIRSOCIAL lehnt diese Praxis ab und hat sich im Dezember 2016 mit einem ersten Runden Tisch dem Thema angenommen. Der Auswertungsbericht der Umfrage aus dem Jahr 2019 zeigt, dass 47 % der Lernenden Fachmann*frau Betreuung ein oder mehrere Praktika absolviert haben, bevor sie in die berufliche Grundbildung eingestiegen sind. Der Grund dafür ist grossmehrheitlich von aussen vorgegeben: Über zwei Drittel der ehemaligen Praktikant*innen gaben an, dass es eine Forderung des Betriebs war. Die schlecht bezahlten Praktika sind aus Sicht von SAVOIRSOCIAL auch deshalb problematisch, weil sie insbesondere für erwachsene Berufsinteressierte eine

weitere Hürde darstellen, in den Sozialbereich einzusteigen. Die Diskussion innerhalb der Branche muss unbedingt weitergeführt werden.

Neue höhere Fachprüfung Beratung Frühe Kindheit

SAVOIRSOCIAL, OdASanté und der Schweizerische Fachverband Mütter- und Väterberatung sind mit dem Ziel gestartet, gemeinsam eine höhere Fachprüfung Mütter- und Väterberatung zu erarbeiten. Ende 2020 wurde eine Trägerschaftsvereinbarung für eine höhere Fachprüfung Beratung Frühe Kindheit unterschrieben. Der Name hat gewechselt, aber das Ziel kommt immer näher: Die Inkraftsetzung der Prüfungsordnung und der Wegleitung ist im Sommer 2021 vorgesehen. Die Ausbildung richtet sich explizit auch an Sozialpädagogen*innen und Kindererzieher*innen HF. SAVOIRSOCIAL freut sich sehr auf dieses neue und wichtige Angebot im Arbeitsfeld der Mütter- und Väterberatung.

Aus Kindererziehung wird Kindheitspädagogik

Der Titel Kindererziehung wurde in der Deutschschweiz zunehmend als unzutreffend und für die Positionierung des Berufs als hinderlich empfunden. Die Revision des Rahmenlehrplans Kindererziehung HF bot eine Gelegenheit, dem Beruf in der deutschen Sprache einen neuen Namen zu geben. Die Entwicklungskommission Rahmenlehrpläne HF hat die Mitglieder von SAVOIRSOCIAL

und SPAS sowie weitere Partnerorganisationen eingeladen, sich an der Titelfindung für den Bildungsgang Kindererziehung HF zu beteiligen. Schliesslich ist die Entscheidung gefallen: Neu wird der Bildungsgang «Kindheitspädagogik HF», der Berufstitel «dipl. Kindheitspädagoge/-in HF» lauten. Die Vorstände der beiden Co-Trägerorganisationen, SAVOIRSOCIAL und SPAS, haben den Titel Mitte September als gut befunden und die Entscheidung besiegelt.

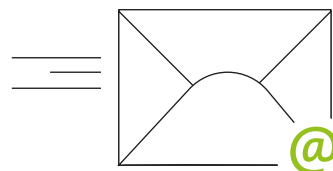
Informationskampagne für Quereinsteigende

SAVOIRSOCIAL hat Ende 2020 eine Informationskampagne für Quereinsteigende durchgeführt. Die Website [Sozialprofi.ch](https://www.sozialprofi.ch) war das Herzstück der Kampagne: Sie bietet Informationen zu den Möglichkeiten, in den Sozialbereich einzusteigen und sich dafür zu qualifizieren. In vier Videos erzählen Quereinsteigende zudem von ihren persönlichen Erfahrungen. Ziel der Kampagne war es, einer breiten Community den Sozialbereich als attraktives und sinnstiftendes Berufsfeld näher zu bringen. Gleichzeitig war die Kampagne der Auftakt für den Social-Media-Auftritt der sozialen Berufe auf Facebook und Instagram. Zielpublikum sind Personen, die sich für einen sozialen Beruf interessieren oder ihn bereits ausüben. Dank der Kampagne für Quereinsteigende konnten in einem ersten Schritt bereits knapp 300 Follower*innen gewonnen werden.

293 Follower*innen auf Social Media

3317 Dokumente wurden für die Revision FaBe erstellt

18'234 Mails wurden von der Geschäftsstelle verschickt



... und ein Blick nach innen

Ein neues Mitglied, neue Gesichter in verschiedenen Ämtern und neue Erkenntnisse zur Organisation – insgesamt ein bewegendes Jahr für SAVOIRSOCIAL.

DOJ ist neues Mitglied von SAVOIRSOCIAL

SAVOIRSOCIAL heisst den Dachverband der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (DOJ) ganz herzlich als Mitglied willkommen! Der DOJ verstärkt die Fraktion der Arbeitgebenden. SAVOIRSOCIAL freut sich sehr über diesen Zuwachs aus einem wichtigen Arbeitsfeld des Sozialbereichs.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Seit der elektronisch durchgeführten Mitgliederversammlung 2020 hat der Vorstand von SAVOIRSOCIAL offiziell zwei neue Gesichter in seiner Runde: Die bisherige Suppleantin Manuela Siegenthaler nahm neu als Vertreterin des Verbands kibesuisse Einsitz. Valérie Kasteler-Budde übernimmt den Sitz von Anne Oppliger für die Fraktion der kantonalen OdA (Gesundheit und Soziales).

Maria von Ow neue Präsidentin SKBQ FABE

Per Zirkularbeschluss hat der Vorstand Maria von Ow, Geschäftsleiterin der OdA Schaffhausen, am 4. März 2020 in die schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Fachmann*frau Betreuung gewählt. Sie übernimmt das Präsidium von Olaf Rühlemann, der per Anfang 2020 nach fast zehn Jahren in der SKBQ seinen Rücktritt bekanntgegeben hat. Wir danken ihm herzlich für seinen langjährigen und engagierten Einsatz – besonders auch während der intensiven Revisionszeit!

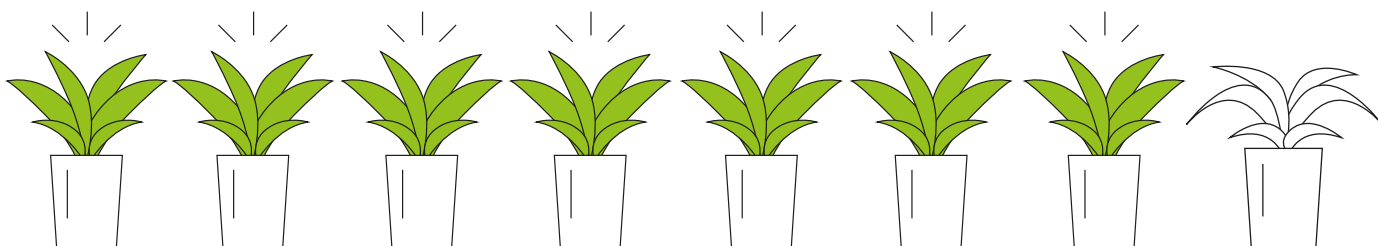
Fränzi Zimmerli neu im Vorstand des FONDSSOCIAL

An der Mitgliederversammlung 2020 wurde Fränzi Zimmerli neu als Vertreterin von SAVOIRSOCIAL in den Vorstand des FONDSSOCIAL gewählt. Sie ersetzt Katrin Fuhrer, die seit Frühjahr 2019 als Suppleantin im Gremium Einsitz nahm. Remo Dörig und Mireille Grädel werden SAVOIRSOCIAL für eine weitere Amtsperiode im Vorstand des FONDSSOCIAL vertreten.

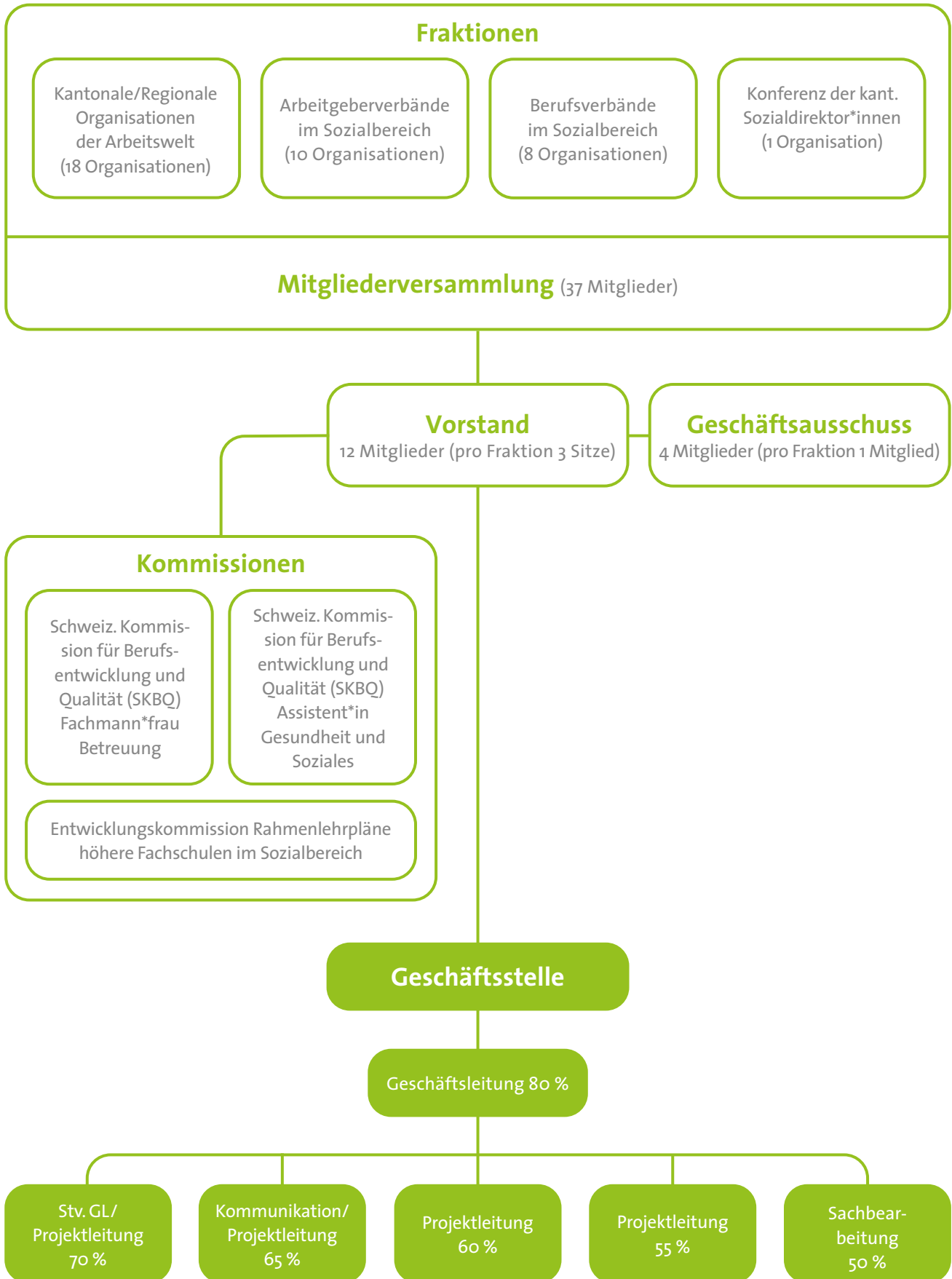
Organisationsanalyse schreitet voran

Im Jahr 2019 hat SAVOIRSOCIAL nach 15-jährigem Bestehen einen Organisationsentwicklungsprozess angestoßen. Die heisse Phase begann Anfang 2020 mit einer Umfrage bei den Mitgliederorganisationen. Die Ergebnisse wurden in einem Auswertungsbericht zusammengefasst. Mitte Mai gab es pro Fraktion einen Mini-Workshop zum Thema «Kooperation Gremien». Als es die Pandemiesituation wieder erlaubte, traf sich der Vorstand im September im Plenum zu einem Workshop. Der Austausch wurde von Marc Wüsler orchestriert, der den gesamten Organisationsentwicklungsprozess als externe Person begleitete.

7 von 8 Büropflanzen haben die Homeoffice-Zeit überstanden



Organigramm



«Die Schaffung des Fonds war eine Erfolgsgeschichte»

Ein Gespräch mit Veronika Neruda, Fachbereichsleiterin Familie und Gesellschaft im Generalsekretariat SODK, im Vorstand von SAVOIRSOCIAL seit 2008

Was brauchst du am Morgen, um in Schwung zu kommen?

Einen Kaffee. Und wenn ich kein Homeoffice habe, gehe ich mit dem Velo arbeiten – das ist mein Morgenschwung!

Wie beschreibst du deine tägliche Arbeit in einem Satz?

Ich baue Brücken zwischen verschiedenen Ebenen.

Inwiefern hat sich die Arbeit für SAVOIRSOCIAL während Corona verändert?

Es ist schwieriger geworden. Der Vorstand ist grundsätzlich ein konsensorientiertes Organ und der informelle Austausch ist wichtig für den Meinungsbildungsprozess. Das Digitale erschwert die Aufgabe, den Zusammenhalt. Es ist oft nicht mehr so gut spürbar, wo die anderen stehen.

Pyjamahose kombiniert mit Bluse und Blazer – kommt dir dieses Outfit in Zeiten von Zoom-Sitzungen bekannt vor?

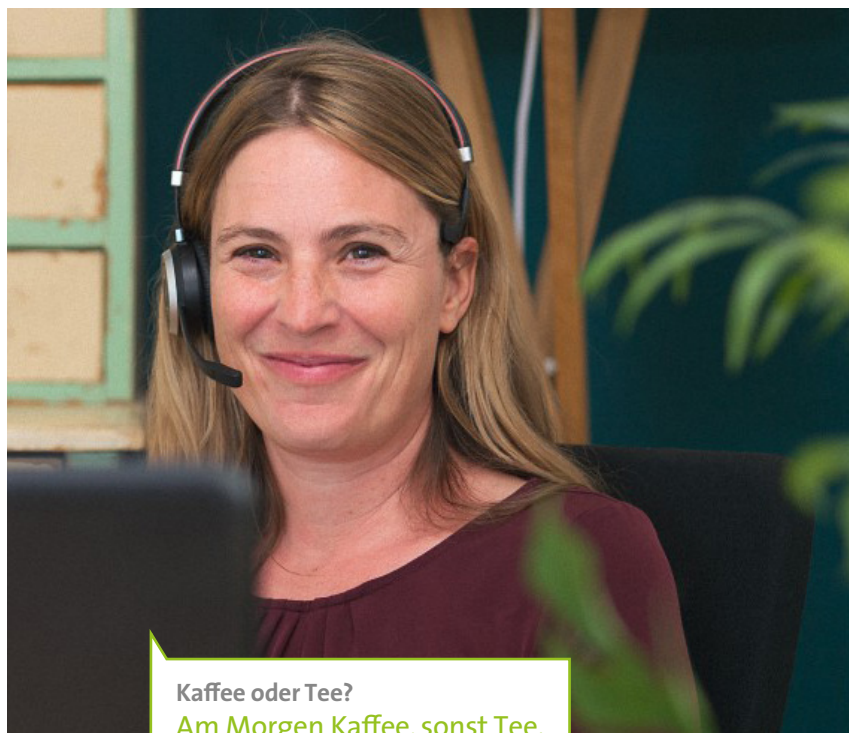
Trainerhosen, keine Pyjamahosen! Inzwischen ziehe ich aber auch im Homeoffice immer ein Arbeitsoutfit an, um einen klaren Rollenwechsel zwischen Privat und Arbeit zu machen.

Was hast du bei deiner Arbeit für SAVOIRSOCIAL gelernt?

Ich habe viel über das Berufsbildungssystem in der Schweiz gelernt. Diesen Berufsbildungsdschungel mit all seinen technischen Finessen.

Welche Aufgaben machst du gerne, welche weniger gern?

Es gefällt mir, wenn es um politisch-strategische Fragen geht, z. B. ob es eine neue Berufsbildung braucht oder nicht. Und ich finde grundsätzlich den Meinungsbildungsprozess, den Austausch, die unterschiedlichen Perspektiven spannend. Es gibt aber immer viel zu lesen, das macht die Vorbereitung anstrengend. Manchmal sind es sehr technische Fragen, wo ich finde: Der Vorstand ist mir hier zu operativ.



Kaffee oder Tee?
Am Morgen Kaffee, sonst Tee.

Lerche oder Nachtteule?
Nachtteule.

Zoom oder Telefon?
Telefon.

Was war für dich das Highlight in all diesen Jahren im Vorstand?

Die Schaffung des Fonds war eine riesige Erfolgsgeschichte: Wir haben die finanzielle Grundlage entwickelt, damit wir arbeiten können. Und ich habe auch immer noch sehr Freude an den Fachkräftestudien. Die sind auf der politischen Ebene, auf der ich mich bewege, sehr wichtig.

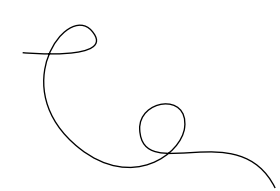
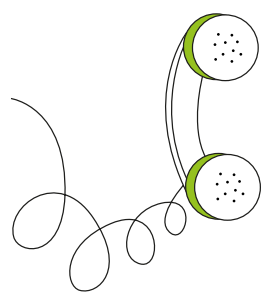
Wie hast du den Organisationsentwicklungsprozess (OE) im Jahr 2020 erlebt?

Ich bin schon so lange mit dabei und habe die ganze Pionierphase erlebt. Es ist interessant zu beobachten, wie sich SAVOIRSOCIAL bewegt – dass das aber auch mit Tücken verbunden ist. Für neue Etappen braucht es jeweils wieder neue Prozesse und ein neues Verständnis des Zusammenarbeitens. Das finde ich einerseits spannend, andererseits auch sehr herausfordernd. Beim OE-Prozess ist mir wieder mal bewusst geworden, wie unterschiedliche Perspektiven und Interessen die verschiedenen Mitglieder von SAVOIRSOCIAL haben. Das macht die OE nicht immer ganz einfach!

Schätzfrage: Wie viele Seiten Vorstandsprotokoll entstanden 2020?

40 Seiten.*

*Auflösung auf Seite 17



«Da ist kein Patron mit dickem Stumpen und Zylinderhut»

Ein Gespräch mit Christoph Schlatter, Zentralsekretär Sozialbereich und Redaktor VPOD-Magazin beim VPOD, im Vorstand von SAVOIRSOCIAL seit 2006

Was brauchst du am Morgen, um in Schwung zu kommen?

Ich habe eine Weile. Ich trinke viel Tee und esse mein Käsebrot. Im Homeoffice finde ich es schwieriger, weil es nicht so eine klare Abtrennung gibt.

Wie beschreibst du deine tägliche Arbeit in einem Satz?

Ich denke, schreibe und kommuniziere.

Inwiefern hat sich die Arbeit für SAVOIRSOCIAL während Corona verändert?

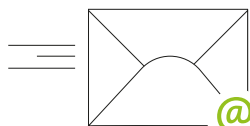
Ich muss gestehen, dass SAVOIRSOCIAL ein wenig weiter weg von meinem Alltag gerückt ist. Insbesondere im Frühling 2020 hatten wir im Sozialbereich eine unvorstellbare Situation. An vielen Orten gab es zu wenig Schutzmaterial und keine Ideen, wie man alles bewältigen sollte. Wir mussten laufend kleinere und grössere Brände löschen. Die Vorstandsarbeit ist in dieser Zeit ein wenig in den Hintergrund geraten.

Pyjamahose kombiniert mit Hemd und Kravatte – kommt dir dieses Outfit in Zeiten von Zoom-Sitzungen bekannt vor?

Ich habe auch im richtigen Leben nie Hemden an, dafür aber meistens eine Hose. Auch zu Hause.

Was hast du bei deiner Arbeit für SAVOIRSOCIAL gelernt?

Ich sehe, wie komplex die ganze Struktur der sozialen Angebote und der Berufsbildung in der Schweiz ist. Wie viel Arbeit da an verschiedensten Orten geleistet wird. Es ist im ganzen Sozialbereich eine Schwierigkeit, dass wir als Gewerkschaft nicht gegen einen bösen Arbeitgeber kämpfen. Da ist kein Patron mit dickem Stumpen und Zylinderhut, der sich an den Arbeitern bereichert.



Kaffee oder Tee?

Tee. Ohne Tee wäre es schwierig.

Lerche oder Nachttaube?

Nachtlercheneule – nur am Nachmittag geht bei mir nichts.

Zoom oder Telefon?

Zoom. Noch lieber Mail.

In den Leitungen dieser Organisationen arbeiten sozial gesinnte Leute, von denen viele bei uns Mitglied sind. Und plötzlich stehen sie uns in der Funktion des Arbeitgebers gegenüber. Es ist manchmal schwierig, weil man natürlich sieht, dass die andere Seite auch unter Druck steht.

Welche Aufgaben machst du gerne, welche weniger gern?

Ich kann besser mit Buchstaben umgehen als mit Zahlen. Und ich kann wahrscheinlich besser schreiben als reden.

Wie hast du den Organisationsentwicklungsprozess im Jahr 2020 erlebt?

Ich bin nicht der grosse Organisationsentwickler, ich habe mich in diesen Prozess nicht so eingebracht wie vielleicht andere. Hinzu kommt, dass wir Arbeitnehmerverbände mit der neuen Fraktion der kantonalen OdAs – «verloren» ist vielleicht ein böses Wort – dass wir deutlich schlechter aufgestellt sind. Wir als VPOD hatten in der Anfangszeit von SAVOIRSOCIAL überlegt, ob es uns gelingen würde, gemeinsam einen Rahmengesamtarbeitsvertrag zu schaffen. So was ist im Augenblick leider kein Thema mehr.

Schätzfrage: Wie viele Seiten Vorstandsprotokoll entstanden 2020?

99 Seiten.*

*Auflösung auf Seite 17

Berufliche Grundbildung

Die Statistiken veranschaulichen die neu abgeschlossenen Lehrverhältnisse in den beruflichen Grundbildungen Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA sowie Fachmann*frau Betreuung EFZ in den Jahren 2018 bis 2020.

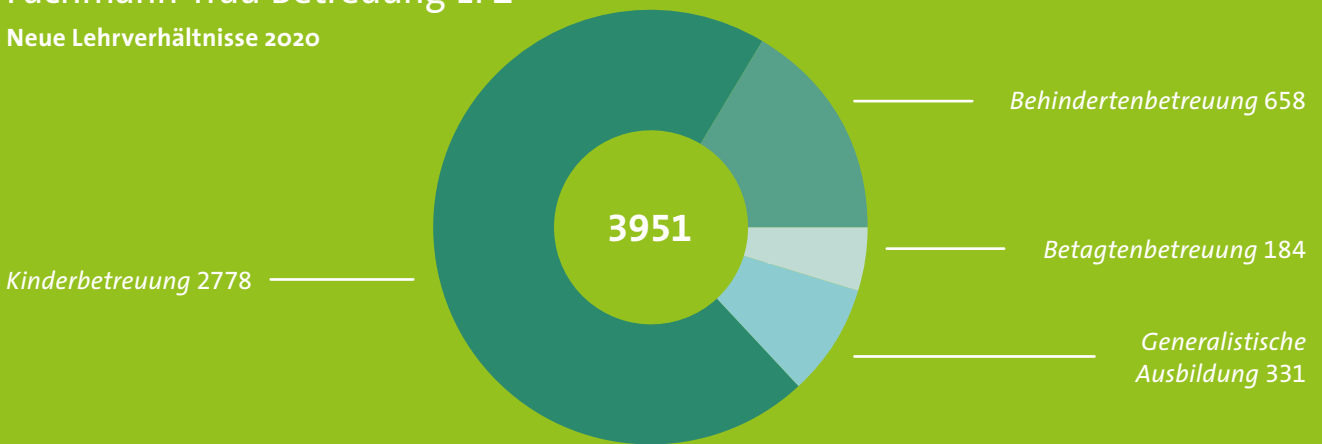
Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA

● = Frauen ○ = Männer



Fachmann*frau Betreuung EFZ

Neue Lehrverhältnisse 2020



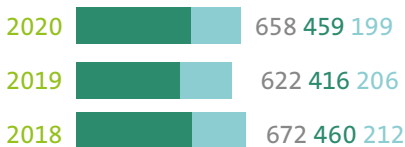
Neue Lehrverhältnisse nach Fachrichtung

● = Frauen ● = Männer

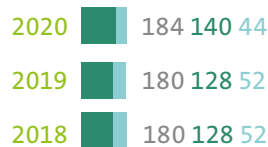
Kinderbetreuung



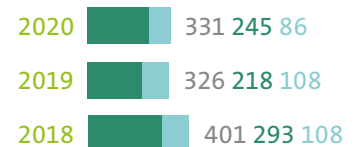
Behindertenbetreuung



Betagtenbetreuung



Generalistische Ausbildung

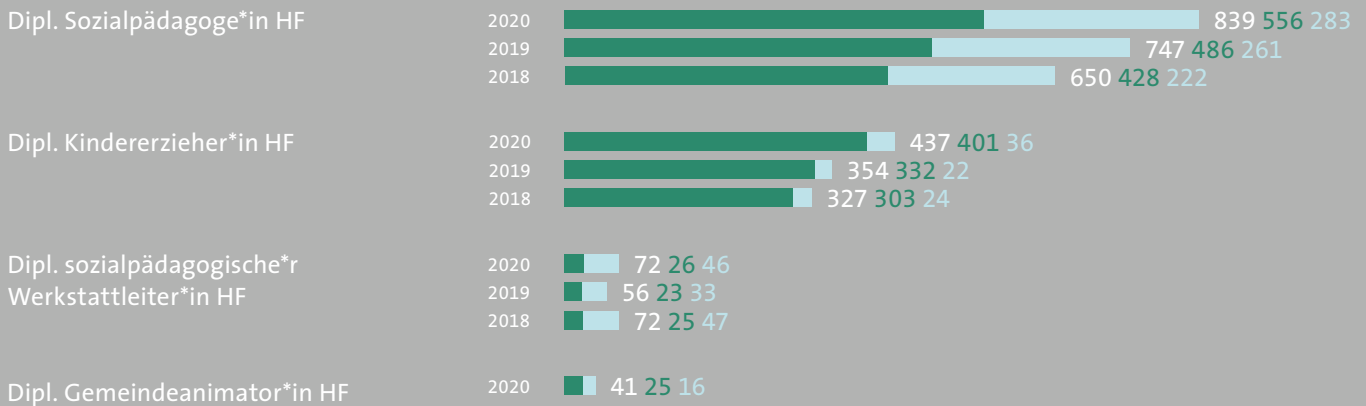


Höhere Berufsbildung

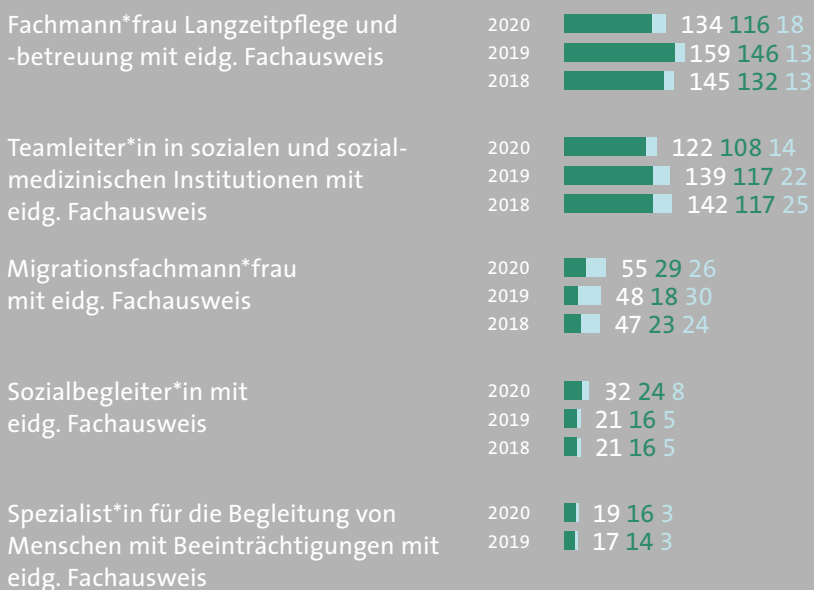
● = Frauen ● = Männer

Die Statistiken geben einen Überblick über die Anzahl Abschlüsse in der höheren Berufsbildung im Sozialbereich in den Jahren 2018 bis 2020.

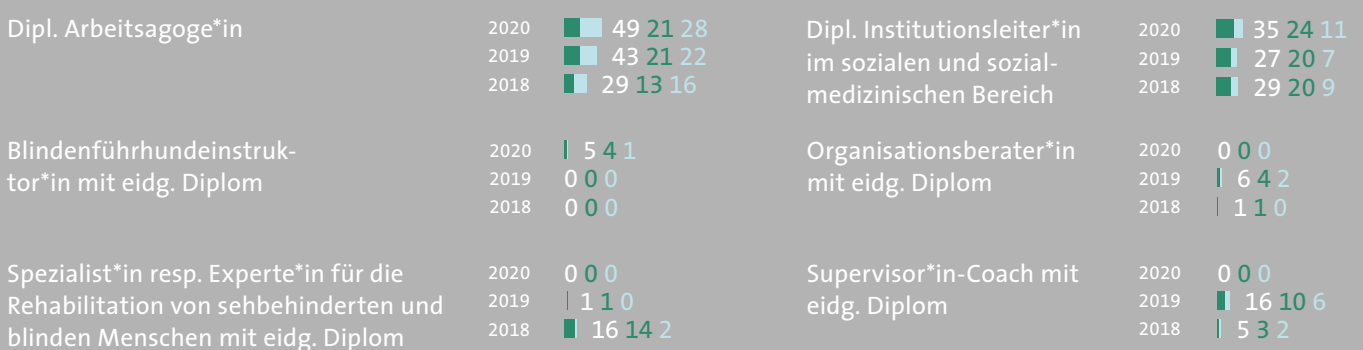
Höhere Fachschulen



Berufsprüfungen



Höhere Fachprüfungen



«Die strategische Ausrichtung in den Fokus rücken»

Ein Gespräch mit Liliane Ryser, Geschäftsführerin der OdA Soziales Zürich, im Vorstand von SAVOIRSOCIAL seit 2019

Was brauchst du am Morgen, um in Schwung zu kommen?

Ich habe kein Morgenritual. Mal klingelt der Wecker um 5 Uhr, mal um 7 Uhr. Mal bin ich in kürzester Zeit aus dem Haus, mal haushalte ich noch gemütlich oder trainiere.

Wie beschreibst du deine tägliche Arbeit in einem Satz?

Ein Mix zwischen Präsenz und Wirken im Hintergrund in der OdA und nach aussen ein Eintreten für die Berufsbildung und unsere Branchen.

Inwiefern hat sich die Arbeit für SAVOIRSOCIAL während Corona verändert?

Ich vermisse die Begegnungen. Die berühmten Pausengespräche. Das kommt mir zu kurz. Aber sonst ist es sehr eindrücklich, was online möglich ist. Und ich schätze, dass die Reisezeiten wegfallen.

Pyjamahose kombiniert mit Bluse und Blazer – kommt dir dieses Outfit in Zeiten von Zoom-Sitzungen bekannt vor?

Zum Glück wohne ich in Fussdistanz zum Büro – und dort ergänzt eine Maske die Bluse-Blazer-Kombination.

Was hast du bei deiner Arbeit für SAVOIRSOCIAL gelernt?

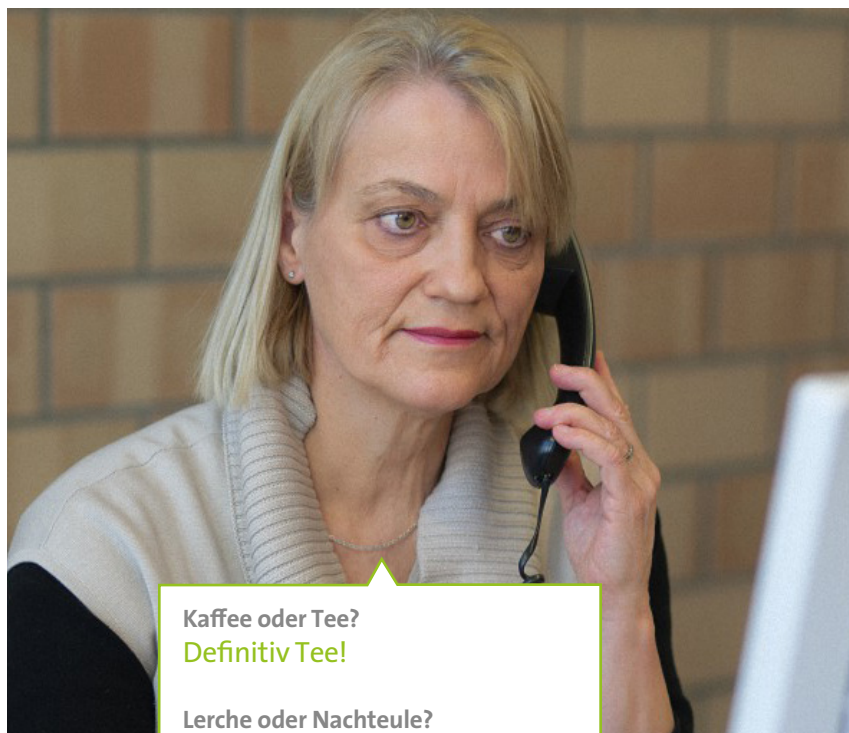
Ich habe bereits viele Erfahrungen in diversen Verbänden gesammelt. Bei SAVOIRSOCIAL sind die verschiedenen Sichtweisen der Fraktionen eindrücklich. Das ist neu für mich.

Welche Aufgaben machst du gerne, welche weniger gern?

Was ich gerne mache: Infos weiterleiten, steuern, mitreden, mitwirken, kritische Fragen stellen und Lösungen umsetzen. Die Vorbereitungszeit ist jedoch intensiv, wir müssen viel lesen!

Wie hast du den Organisationsentwicklungsprozess im Jahr 2020 erlebt?

Ich finde den Prozess wichtig, jedoch fehlt wegen Corona etwas das Gefühl von Kohärenz.



Kaffee oder Tee?
Definitiv Tee!

Lerche oder Nachtteule?
Sowohl als auch.

Zoom oder Telefon?
Eher Zoom, aber zwischendurch schätze ich das Telefon sehr.

Wir sind immer irgendwie irgendwo dran, aber wir scheinen noch ein gutes Stück Weg vor uns zu haben. Es braucht sicherlich noch einige Kraftakte und ein paar konfliktbehaftete Themen, mit denen wir uns in nächster Zeit beschäftigen müssen. Meiner Meinung nach standen bisher Fragen der Organisationsstruktur und Strategie zu wenig im Fokus. Als kantonale OdAs sind wir als vierte Fraktion neu beigetreten und haben dadurch einiges ins Rollen gebracht. Mir ist es wichtig, dass wir gehört werden, denn konkret findet Bildung auch bei uns statt. Die Lernenden und Berufsbildner*innen sind direkt bei uns vor Ort – und wir damit am Puls.



Gab es für dich enttäuschende Momente im Vorstand?

Es gibt Entscheide, die nachdenklich stimmen. Wenn zum Beispiel die Anliegen der Ausbildungsbetriebe, die wir vertreten, zu wenig gehört werden. So geschehen bei der Abstimmung bzgl. Einführung einer Attestausbildung im Kinderbereich. Aber das kostet mich keine schlaflosen Nächte, viel lieber freue ich mich an den Erfolgen zugunsten einer qualitativ hochstehenden Berufsbildung.

Schätzfrage: Wie viele Seiten Vorstandsprotokoll entstanden 2020?

70 Seiten.*

*Auflösung auf Seite 17

«Mir machen die Sitzungen mehr Spass»

Ein Gespräch mit Katja Dannecker, Fachbereich Berufs- und Weiterbildung bei kibesuisse, im Vorstand von SAVOIRSOCIAL seit September 2020 (Suppleantin)

Was brauchst du am Morgen, um in Schwung zu kommen?

Kaffee und Müsli, ein gemütliches Zmorge!

Wie beschreibst du deine tägliche Arbeit in einem Satz?

Ich organisiere, plane, konzipiere, argumentiere und diskutiere.

Wie war es für dich, im Corona-Jahr in den Vorstand einzusteigen?

Ich hatte Glück, dass wir bei meiner ersten Sitzung im September noch ein Präsenzmeeting hatten. Ich durfte einen herzlichen Empfang erleben, das hat es für mich vereinfacht. Ausserdem war ich von Beginn weg beim Projekt digital.SOCIAL mit dabei und hatte dadurch viel Kontakt mit einzelnen Personen. Dabei ist das Virtuelle nicht so stark ins Gewicht gefallen. Es ist ein wenig beängstigend, dass ich immer mehr den Eindruck habe, Virtualität sei Präsenz.

Pyjamahose kombiniert mit Bluse und Blazer – kommt dir dieses Outfit in Zeiten von Zoom-Sitzungen bekannt vor?

Heute nicht! Aber es kam mal vor, dass ich bei einem Zoom-Apéro Bluse mit Blazer trug und dazu eine Trainerhose.

Was hast du bei deiner Arbeit für SAVOIRSOCIAL gelernt?

Dass es innerhalb eines Dachverbands sehr unterschiedliche Blickrichtungen auf die Berufsbildung gibt. Ich finde es spannend, wenn aus anderen Ecken Argumente kommen, die für mich absolut nachvollziehbar sind, an die ich aber nie gedacht hätte.

Welche Aufgaben machst du gerne, welche weniger gern?

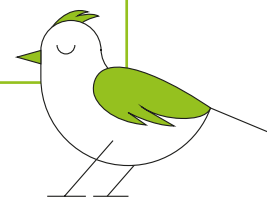
Ich lese nicht so gerne Vorbereitungsprotokolle, mir machen die Sitzungen mehr Spass. Ich finde es toll zu sehen, was alles läuft: Die Projekte, die Themen.



Kaffee oder Tee?
Definitiv Kaffee!

Lerche oder Nachtuleu?
Lerche.

Zoom oder Telefon?
Zoom.



Und dann dazu die Haltung von kibesuisse einzu- bringen. Aber ins Detail zu gehen – da muss ich mich manchmal schon ein wenig klemmen.

Wie hast du den Organisationsentwicklungsprozess im Jahr 2020 erlebt?

Bis jetzt war ich nur am Rande beteiligt. Ich habe mitbekommen, dass das Thema der Rollenfindung ganz wichtig ist. Wer macht was, wer redet wo mit, wer entscheidet was.

Wo siehst du das grösste Potenzial? Wo die grösste Herausforderung?

Ich finde es beeindruckend, wie viel Erfahrung, Wissen und Engagement die Vorstandsmitglieder mitbringen. Da sehe ich grosses Potenzial. Wir sollten deshalb noch mehr über Inhalte diskutieren. Herausfordernd wird sein, dass wir gute Lösungen finden, zu denen alle «Ja» sagen können.

Schätzfrage: Wie viele Seiten Vorstandsprotokoll entstanden 2020?

62 Seiten.*

*Auflösung auf Seite 17

Jahresrechnung

Bilanz

| per 31. Dezember | 2020 | 2019 |
|--|-----------------|----------------|
| | Fr. | Fr. |
| Aktiven | | |
| Kasse | - | - |
| PC 85-227007-8 | 173'860 | 304'562 |
| PC 85-710918-4 | 125'525 | 249'452 |
| Flüssige Mittel | 299'385 | 554'014 |
| Forderungen Lieferungen/Leistungen | 63'996 | 14'640 |
| übrige Forderungen (Kautio Archivraum) | 500 | 500 |
| ABS Mieterkautionskonto | 5'028 | 5'028 |
| Mehrwertsteuer | 876 | - |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 42'900 | 18'353 |
| Forderungen | 113'299 | 38'521 |
| Vorräte Handelswaren | 14'755 | 21'761 |
| Vorräte Flyer, Broschüren | 7'903 | 4'444 |
| Vorräte | 22'657 | 26'206 |
| Umlaufvermögen | 435'341 | 618'741 |
| Darlehen Trägerschaft | | |
| Höhere Fachprüfung für Beratungspersonen | 17'500 | 17'500 |
| Berufsprüfung Spezialist*in | 40'000 | 45'000 |
| Berufsprüfung für Arbeitsagogik/Job Coach*in | 20'000 | - |
| Mobilier und Einrichtungen | 1'000 | 2'000 |
| EDV-Anlagen | 2'500 | 5'000 |
| Anlagevermögen | 81'000 | 69'500 |
| Total Aktiven | 516'341 | 688'241 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen | 59'123 | 34'213 |
| Andere Verbindlichkeiten | - | 640 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 30'461 | 40'724 |
| Rücklagen Ordnerproduktion | 25'000 | 25'000 |
| Fremdkapital | 114'584 | 100'577 |
| Reserve Beiträge FONDSSOCIAL | - | 63'872 |
| Auflösung externe Reserve Vorjahre | - | - |
| Vereinskapital frei | 523'792 | 620'318 |
| Jahresergebnis | -122'035 | -96'526 |
| Eigenkapital | 401'757 | 587'664 |
| Total Passiven | 516'341 | 688'241 |

Olten, 08.03.2021

Die Rechnung und Bilanz 2020 wurde von der HTO Treuhand AG, Olten, gemäss Revisionsbericht vom 08.03.2021 geprüft und für in Ordnung befunden.

Erfolgsrechnung

| 1. Januar bis 31. Dezember | Budget 2020 | 2020 | 2019 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. |
| Ertrag | | | |
| Beiträge Berufsbildungsfonds FONDS SOCIAL | | 855'840 | 843'696 |
| Beiträge Mitglieder | | 21'600 | 21'600 |
| Ausbildungshandbuch FABE | | 155'752 | 155'670 |
| Einnahmen Flyer | | 11'873 | 13'282 |
| Projekterträge effektiv (La-Lf) | | 93'055 | 144'764 |
| Betriebsertrag brutto | | 1'138'120 | 1'179'011 |
| Verluste aus Forderungen | | - | - |
| Betriebsertrag netto | | 1'138'120 | 1'179'011 |
| Total Ertrag | 1'252'478 | 1'138'120 | 1'179'011 |
| Aufwand | | | |
| Produktion/Vertrieb Ausbildungshandbuch FABE | | 65'049 | 62'352 |
| +/- Bestandesänderung Vorräte | | 3'548 | 11'458 |
| Direkter DL- und Warenaufwand | 35'000 | 68'597 | 73'810 |
| Systementwicklung/Unterhalt | | 18'942 | 134'414 |
| Grundlagen | | 118'611 | 224'763 |
| Unterstützung | | 295'096 | 38'388 |
| Qualifikationsverfahren | | 45'152 | 62'268 |
| Nachwuchswerbung | | 100'416 | 13'820 |
| Überbetriebliche Kurse | | - | - |
| Verwaltung | | 17'489 | 54'001 |
| Projektaufwand | 746'300 | 595'705 | 527'655 |
| Löhne | | 432'273 | 422'416 |
| Honorare an Dritte | | - | - |
| Sozialversicherungen | | 75'900 | 70'370 |
| Reise- und Verpflegungsspesen | | 10'497 | 9'730 |
| Übriger Personalaufwand | | 4'350 | 34'691 |
| Personalaufwand | 558'000 | 523'020 | 537'206 |
| Raumaufwand (inkl. Energie) | | 31'134 | 31'214 |
| Unterhalt und Rep. Allgemein | | 1'246 | 2'585 |
| Sachversicherungen | | 639 | 602 |
| Verwaltungsaufwand | | 41'054 | 54'906 |
| Werbung/Akquisition/Internet/Flyer | | 42'367 | 34'636 |
| Übriger Aufwand | | 7'579 | 10'236 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | 99'000 | 124'019 | 134'179 |
| Abschreibungen | 2'800 | 3'500 | 6'727 |
| Finanzertrag (+) | | - | - |
| Ausserordentlicher Erfolg (- / +) | | - 9'185 | 4'041 |
| Total Aufwand | 1'438'300 | 1'324'026 | 1'275'538 |
| Ergebnis vor Reserveveränderung | -185'822 | - 185'907 | - 96'526 |
| Zuweisung Reserve Beiträge FONDS SOCIAL | | - | - |
| + Auflösung Reserve Beiträge FONDS SOCIAL | | 63'872 | - |
| Reserveveränderungen | | 63'872 | - |
| Jahresergebnis | -185'822 | - 122'035 | - 96'526 |

Anhang zur Jahresrechnung

Formuliert von der unabhängigen Revisionsstelle

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Auf die Darstellung von nicht zutreffenden bzw. anwendbaren Positionen im Anhang wurde verzichtet, um die Lesbarkeit zu erleichtern.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

In der Position «ausserordentlicher Erfolg» ist u. a. die Nachzahlung aufgrund der MwSt-Revision der Jahre 2015 bis 2019 verbucht (A. O. Aufwand).

3 Gesamtbetrag der Nettoauflösung von stillen Reserven

| | 2020 | 2019 |
|--|-------|-------|
| Nettobetrag der aufgelösten stillen Reserven | keine | keine |

4 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

| | 2020 | 2019 |
|---|------------|------------|
| Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, nicht über | 10 Stellen | 10 Stellen |

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Eventualverbindlichkeiten

SAVOIRSOCIAL ist an folgenden einfachen Gesellschaften beteiligt:

Trägerschaft für die Höhere Fachprüfung für Beratungspersonen mit:

- bso Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung, Bern
- SCA Swiss Coaching Association, Olten
- SKO Schweizer Kader Organisation, Zürich

Beginn der Trägerschaft: Januar 2015

Trägerschaft für die Berufsprüfung Fachmann*frau Langzeitpflege und -betreuung mit:

- OdASanté Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit, Bern
- svbg Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen, Bern

Beginn der Trägerschaft: September 2015

Trägerschaft für die Berufsprüfung Spezialist*in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen mit:

- Agogis. Sozialberufe. Praxisnah.
- CURAVIVA Verband Heime und soziale Institutionen Schweiz
- insieme Schw. Vereinigung der Elternvereine für Menschen mit geistiger Behinderung
- INSOS Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung

Beginn der Trägerschaft: März 2017

Trägerschaft für die Berufsprüfung Sozialbegleitung mit:

- INSOS Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung
- Schweizerischer Berufsverband Sozialbegleitung
- CURAVIVA Verband Heime und soziale Institutionen Schweiz

Beginn der Trägerschaft: Mai 2017

Trägerschaft für die Berufsprüfung Migrationsfachmann*frau mit eidg. Fachausweis mit:

- Migrationplus Fachverband für professionelle Arbeit Migration und Integration
- Caritas Schweiz
- Schweizerisches Rotes Kreuz
- Arbeitsintegration Schweiz Nationaler Dachverband der soz. und beruflichen Integration

Beginn der Trägerschaft: September 2018

Trägerschaft für die Berufsprüfung Fachmann*frau in psychiatrischer Pflege und Betreuung mit:

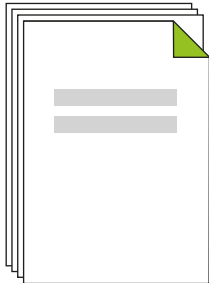
- OdASanté Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit, Bern

Beginn der Trägerschaft: Februar 2019

Gemäss den Vereinbarungen hat jede Organisation grundsätzlich nur ihre anteiligen Kosten zu tragen. Hingegen besteht eine solidarische Haftung für die Verbindlichkeiten der Trägerschaften.

Auflösung Schätzfrage:

38 Seiten Vorstandsprotokoll
sind im Jahr 2020 entstanden



Impressum

Fotos: Peter Rosatti, www.fotorosatti.ch
Texte: Fabienne Biedermann, SAVOIRSOCIAL

Herausgegeben von

SAVOIRSOCIAL
Amthausquai 21
4600 Olten

info@savoirsocial.ch
T 062 205 60 10

www.savoirsocial.ch

Gestaltung: art.l.schock GmbH
Schöntalstrasse 20, 8004 Zürich

